



Abend =

Zeitung.

48.

Sonnabend, am 24. Februar 1838.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Meißner'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hoff.)

Verliebt.

1.

So wie der Mondschein auf der Welle zittert,  
Erhellend und zugleich sie heimlich küssend,  
So wie der Epheu sich um Lauben gittert,  
Umblühend sie — und um Geheimes wissend:  
So trifft dein Blick mich scheinbar kalt  
Und doch in süßer Liebeshuld zerfließend.  
Ist's nicht der Göttin reizende Gestalt,  
Die sich dem Träumenden nur wollte zeigen?  
Gemach, gemach mein Herz und lerne schweigen,  
Sonst flieht, Endymion, dein Segen bald!

2.

Wer vergäße nicht so Vieles,  
Wenn er bei dir ist?  
Und im Jubel des Gefühles  
Deine Lippe küßt,  
Wo im Taumel holden Spieles  
Nings die Welt zerfließt,  
Und du jeden süßen Zieles  
Inbegriff mir bist.

3.

Kennst du vom Hermelin die schöne Sage  
Das lieber stirbt, eh' es sein reines Bließ  
Von bösen Händen sich besudeln ließ?  
Geliebtes Wesen, trage sie, o trage  
Im Herzen sie als Ziel für deine Läge.  
Wie ist der inn're Friede gar so süß!  
Wie schön, daß einst an deinem Sarkofage  
Ein treues Herz in leisen Thränen klage:  
Der Liebe reines Hermelin war dieß!

4.

Jedes süße Wort von dir  
Ist ein Raub,  
Jedem Liebesflehn von mir  
Bist du taub;  
Dennoch oft gewährst du mild  
Was kein Bitten vorgebracht,  
Und erhörest lieberfüllt  
Was ich leise kaum gedacht.

5.

Als ich dich sah zum erstenmal,  
War mir, als sah ich dich schon oft:  
Du warst mir wie der Maienstrahl  
Auf den das Herz schon lange hofft,  
Und den es doch schon lange kennt,  
Weil es ihn der Geliebten nennt:  
Das kommt daher, weil schöne Frauen, Kind,  
Dem Venz so nah verschwiftern sind.

6.

Und doch, wie sich die allerhöchste Lust  
Mit Unglück kann verschwiftern und verbinden,  
Das werd ich durch mein Schicksal mir bewußt.  
O sieh, die Rose blüht an deiner Brust,  
Beglückt, so schöne Stelle sich zu finden:  
Doch harre nur, wie bald ihr Loos sich wendet!  
Sie zahlt dieß Glück mit ihres Lebens Schatz:  
Schön ist der Ort fürwahr an dem sie endet,  
Und dennoch war sie nicht an ihrem Plage.

Manfred.